

Tag der Musikschulen 12. Juni 2020

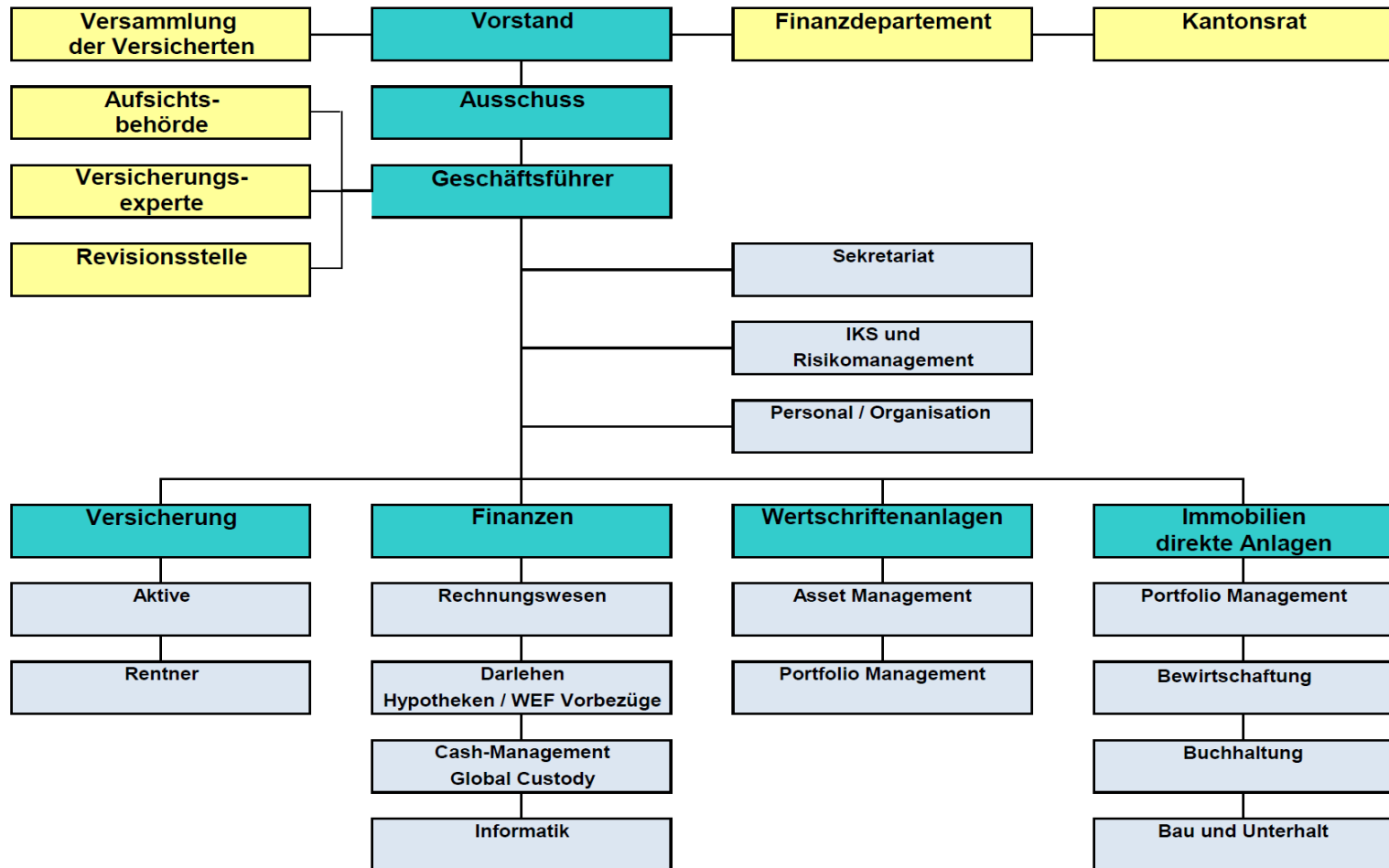
...bewegen...

1. Allgemeine Informationen
2. Eckwerte Versicherungsplan
3. Unterschiede zum BVG
4. Versicherte Leistungen
5. Ablauf Übertritt zur LUPK
6. Informationsangebote

LUPK in Kürze

Gründung	3. Januar 2000
Rechtsform	öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Luzern
Standort	Zentralstrasse 7, Luzern
Art der Kasse	autonome Kasse
<hr/>	
Aktive Versicherte 2019	24'082
Rentenberechtigte 2019	8'101
Verhältnis Rentenb. zu Aktive 2019	1 : 3,0
<hr/>	
AN-Beiträge 2019	141 Mio.
AG-Beiträge 2019	196 Mio.
Renten- und Kapitalleistungen 2019	272 Mio.
<hr/>	
Bilanzsumme 2019	8,2 Mia.
Deckungsgrad 31.12.2019	106,9 %

LUPK Organigramm



Angeschlossene Arbeitgeber

1. Der Kanton Luzern

2. Die rechtsfähigen Anstalten und Körperschaften des Kantons Luzern

LUKS, LUPS, Universität, PH Luzern, LUSTAT, WAS Luzern

3. Die Gemeinden des Kantons Luzern

In Bezug auf ihre Lehrpersonen

4. Angeschlossenen Arbeitgeber mit Anschlussvertrag

Einrichtungen, die Aufgaben im öffentlichen Interesse erfüllen wie die Hochschule Luzern, Gebäudeversicherung, Stiftung für Schwerbehinderte, Stiftung Brändi, Schulheim Rotdegg, Gemeinden

Versicherungsplan

Grundlagen gemäss Reglement ab 1.1.2019:

1. Versicherungspflicht ab AHV-Einkommen CHF 18'960
2. Ordentliches Rentenalter 65 für Männer und Frauen
3. Invalidenrente = 100 % der Altersrente 65 (Basisplan)
4. Ehegattenrente = 70 % der Invaliden- oder Altersrente der verstorbenen versicherten Person
5. Leistungsziel ca. 50 % der versicherten Besoldung im Alter 65
6. Plan **Plus2 und Plus3** wählbar ab Alter 42 mit Zusatzsparbeitrag von **2 od. 3** % zur Erhöhung der Altersleistungen

Finanzierung

(Art. 47 u. 70a-b Reglement in % der vers. Besoldung)

Massgebendes Alter	Versicherte	Arbeitgeber
18 – 24	0,80 %	3,0 %
25 – 29	6,75 %	8,95 %
30 – 34	7,80 %	10,00 %
35 – 41	8,90 %	11,10 %
42 – 65 Plan Basis	9,90 %	15,20 %
42 – 65 Plan Plus2	11,90 %	15,20 %
42 – 65 Plan Plus3	12,90 %	15,20 %
66 – 70 Plan Basis	6,75 %	8,95 %

Altersgutschriften

(Art 23 Reglement)

Massgebendes Alter	der versicherten Besoldung
25 – 29	11,9 %
30 – 34	14,0 %
35 – 41	16,2 %
42 – 65 Plan Basis	21,3 %
42 – 65 Plan Plus2	23,3 %
42 – 65 Plan Plus3	24,3 %
66 – 70 Plan Basis	11,9 %

Umwandlungssätze für die Berechnung der Altersrente

(Art. 26.2 Reglement)

Rücktrittsalter	Umwandlungssatz Altersguthaben
60	4,60 %
61	4,72 %
62	4,84 %
63	4.96 %
64	5.08 %
65	5.20 %
66-70	plus 0,12 % pro Jahr

Unterschiede BVG zu LUPK

Berechnungsbeispiel (Plan Basis)

Grundlagen	LUPK	BVG
AHV-Jahreslohn	85'320	85'320
Koordinationsabzug	14'220	24'885
Versicherte Besoldung (VB)	71'100	60'435
Max. Altersgutschriften in % der VB Alter 25 - 65	754,1 %	518 %
Altersguthaben Alter 65 (Summe AGS in % der VB)	536'165	313'053
UMWS Alter 65	5,20 %	6,80 %
Altersrente 65 (AGH x UMWS)	27'880	21'287
Ehegattenrente in % der AR	70 % = 19'516	60 % = 12'772

Versicherte Leistungen der LUPK

Pensionierung (Art. 15, 16, 23-29 Reglement):

- Altersrente bei Ende der Erwerbstätigkeit ab Alter **60** bis 65 (**Weiterversicherung bis Alter 70**)
- Teil-Altersrente ab Alter **60** bei Lohnreduktion von 20 % eines Vollpensums
- Alters-Kinderrente (BVG) pro Kind bis Alter 18, wenn in Ausbildung bis Alter 25
- Kapitalabfindung von max. 50 % des Altersguthabens möglich
- AHV-Ersatzrente bis 80 % der einfachen max. AHV-Rente (**selber finanziert durch Abzug vom AGH**)

Versicherte Leistungen der LUPK

Todesfall (Art. 31- 37 Reglement):

- Ehegattenrente von 70 % der Alters- oder IV-Rente der verstorbenen versicherten Person
- Partnerrente in gleicher Höhe mit engen Anspruchsvoraussetzungen (gemeinsames Kind mit Anspruch auf Waisenrente, Partnerschaftsvertrag mit gegenseitiger Beistandspflicht, 5 Jahre Lebensgemeinschaft bis zum Tod, etc.)
- Rente an geschiedene Ehegatten, wenn Ehedauer mindestens 10 Jahre und ein Unterhaltsanspruch gemäss Scheidungsurteil besteht

Versicherte Leistungen der LUPK

Todesfall (Art. 31- 37 Reglement):

- Waisenrente pro Kind von 20 % der Alters- oder IV-Rente der verstorbenen versicherten Person bis Alter 18, wenn in Ausbildung bis Alter 25
- Sterbegeld von max. CHF 5'000 beim Tod einer versicherten Person, die eine Alters- oder IV-Rente bezogen hat
- Todesfallkapital von 50 % des Altersguthabens beim Tod einer aktiv versicherten Person, wenn kein Anspruch auf eine Ehegatten-, Partnerrente oder Rente an den geschiedenen Ehegatten besteht

Versicherte Leistungen der LUPK

Todesfallkapital (anspruchsberechtigte Personen)

1. - Lebenspartner (ununterbrochene Lebensgemeinschaft während der letzten 5 Jahre bis zum Tod)
 - In erheblichem Mass unterstützte Person
 - Person, die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss
2. Kinder, Eltern und Geschwister

Anordnungen für die Aufteilung des Todesfallkapitals von 50% innerhalb einer Prioritätengruppe sind möglich (mit Formular «Begünstigung Todesfallkapital»).

Versicherte Leistungen der LUPK

Invalidität (Art. 38 - 42 Reglement):

- Invalidenrente entsprechend dem IV-Grad der Eidg. IV:
 - . Ganze IV-Rente ab IV-Grad von 70 %
 - . $\frac{3}{4}$ -IV-Rente ab IV-Grad 60 %
 - . $\frac{1}{2}$ -IV-Rente ab IV-Grad 50 %
 - . $\frac{1}{4}$ -IV-Rente ab IV-Grad 40 %
- Invaliden-Kinderrente pro Kind von 20 % der IV-Rente bis Alter 18, wenn in Ausbildung bis Alter 25
- Beitragsbefreite Weiterführung des individuellen Altersguthabens bei Invalidität für den Fall der Reaktivierung

Persönliche Vorsorge

Optimierungsmöglichkeiten:

- Plan **Plus2** oder **Plus3** wählen ab Alter 42 (jederzeit möglich auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres unter Beachtung der Mitteilungsfrist bis 30. November) mit 2 oder 3 Prozent Zusatz-Sparbeitrag zur Erhöhung des Altersguthabens und der Leistungen
- Freiwillige Eintrittsleistungen zur Erhöhung des Altersguthabens und der Leistungen
- Ausschöpfung der Sparmöglichkeiten im Rahmen der persönlichen Vorsorge in der Säule 3a:

2020: Maximalbetrag CHF 6'826

Ablauf Übertritt zur LUPK

1. **Ende Juli** erfolgt der Austritt aus der bisherigen Vorsorgeeinrichtung mit Überweisung der individuellen Austrittsleistung an die LUPK
2. **Ende August** werden der LUPK alle Neueintritte gemeldet
3. **Mitte September** erfolgt durch die LUPK die Zustellung der Eintrittsunterlagen
4. **Bis Ende Oktober** erfolgt durch die LUPK die Bestätigung über die Höhe der individuellen Eintrittsleistung und eine Information über die versicherten Leistungen mit einem aktuellen Versicherungsausweis

Informationsangebot der LUPK

1. Versicherungsausweis
2. Flyer und Geschäftsbericht
3. Bulletin mit aktuellen News
4. Infobroschüre an alle Neueintritte
5. Online-Schalter unter www.lupk.ch
6. LUPK **App** / LUPK Online
7. Versammlung der Versicherten
8. Individuelle Beratung